



Jahresbericht 2025

Vorstand:

Präsidentin: Denise Engel

Kassierin und Regionalvertretung Säuliamt: Ursula Decurtins

Aktuarin und Regionalvertretung Zürich: Sonja-Eveline Rusterholz

Beissitzerin und Regionalvertretung Winterthur und Umgebung und Weinland: Susi Kneubühler

Beisitzer und IT-Verantwortlicher: Urs Wegmann

Vorstandsarbeit

Der Vorstand hielt 4 protokollierte Sitzungen in Zürich ab.

Der Planungstag fand wieder im Tagungszentrum Schloss Au statt.

Organisatorisch war der Vorstand wiederum aktiv, um euch Mitgliedern etwas zu bieten, jedoch galt es auch, sich weiterzubilden.

Im Weiteren hat unsere Präsidentin für den Tag der Freiwilligen, Anfang Dezember, verschiedenen Zeitungen einen Artikel gesendet, jedoch keine Resonanz erhalten.

Die Zusammenarbeit mit dem Coach, den wir gratis dank der Bewerbung über das Migroskulturprozent erhalten haben, ist beendet. Nun ist es an uns, die beiden bestückten Koffer, die wir euch an der letzten MV zeigten, auszustellen. Das ist jedoch nicht so einfach und wir sind froh, wenn ihr uns konkrete Tipps geben könntet und zwar am liebsten, indem ihr schon an diesen Orten vorsondiert habt.

Die Präsidentin und einige andere Vorstandsmitglieder nahmen online an Vorträgen und Impulsveranstaltungen von Vitamin B teil, um unseren Verein weiterzubringen. Folgende Fragen wurden angeschaut: Was lässt sich optimieren? Wie finden wir neue Mitglieder? Welche Sozialen Medien sind ideal für uns? Wie gestalten wir eine MV korrekt, lebendig und wirkungsvoll?

Am 4. April 2025 trafen Ursula und Denise an der Tauschforumtagung auf andere Vertreter und Vertreterinnen von Tauschnetzen aus der ganzen Schweiz. Diese Treffen fanden in den letzten Jahren in Lenzburg statt und es war, wie schon früher, ein bereichernder Austausch. Mangels genügender, zukünftiger Vorstandsmitglieder haben die Organisatoren angekündigt, dass diese Dachorganisation Anfang 2026 aufgelöst wird. Das ist sehr schade, denn es wurden jeweils Themen diskutiert, welche die Tauschnetze beschäftigen.

Eine Alternative zum Tauschforum schien ZART zu sein, wo Tauschnetze von Deutschland, Österreich und der Schweiz vernetzt wären. Wir als einziger Schweizer Verein waren Mitglied und es bringt nichts, dabei zu sein. Um Zeit und den Beitrag zu sparen, sind wir Ende Jahr ausgetreten.

Wir sind bei Crossiety immer mal wieder präsent. Dies ist ein digitaler Dorfplatz von verschiedenen Gemeinden. Unsere Beiträge und Inserate sind jeweils nur 20 Tage online, bis sie automatisch gelöscht

werden. Wer die Aktualisierung und Präsenz gern vorantreiben möchte, kann sich bei Denise melden und wird für den Aufwand entschädigt.

Auch auf Infosenioren von Pro Senectute sind wir zu finden und erhoffen uns, so zu neuen Mitgliedern zu kommen. Voll berufstätige, jüngere Mitglieder haben sich angemeldet und sind sehr schnell wieder ausgestiegen.

Wir bedauern es sehr sagen zu müssen, dass wir besonders seit Corona, als Aktivitäten ausfielen, einen Mitgliederschwund erleben. Momentan haben wir noch 123 Mitglieder. Immerhin sind es noch über hundert und wir geben sicher noch nicht auf.

Website

Ein wiederkehrendes Thema an den Sitzungen war die Funktionalität der Website, die uns zeitweise grosse Probleme bereitete. Unser Mitglied und IT—Fachmann, der die Version für ein paar Putzstunden erstellt hatte, war leider nicht mehr ansprechbar. Der Wartungsaufwand der Gratislizenzen hätte uns wegen der Fehleranfälligkeit, deren Korrektur und Anpassung, jährlich mehr gekostet als eine neu aufgelegte, umprogrammierte Website. Wir holten uns einen externen Webmaster ins Boot, der uns dankender Weise für einen Spezialpreis zur Verfügung steht. Er hat sie per heute, MV 2026, angepasst und optimiert. Urs hat da mehrfach einen riesigen Beitrag geleistet, dafür danken wir ihm herzlich.

Mitgliederdienst

Leider gibt Ursula Hayek den Mitgliederdienst per heute ab. Wir sind froh, die frühere Betreuerin und Stellvertreterin Ursula Decurtins nun wieder als vollwertigen Ersatz im Boot zu haben. Auch dafür vielen Dank.

Ursula Decurtins, welche für die Buchhaltung zuständig ist, wird diese nun an eine neue, bewährte Person, die leider noch nicht Mitglied ist und auch nicht im Vorstand vertreten sein wird, weitergeben. Stefan Waldispühl hat viel Erfahrung mit Buchhaltung und steht zur Verfügung. Er ist von Denise angefragt und informiert worden. Ursula und Urs, der frühere Buchhalter, werden ihn einführen. Er ist heute anwesend und natürlich gehen wir davon aus, dass ihr unserer Wahl zustimmen werdet.

Die Anlässe

Im Jahr 2025 wurden total 30 Anlässe angeboten. Von der Hälfte der Anlässe gibt es im Webseiten-Blog kurze Berichte und Fotos.

17 Anlässe waren es allein vom Ämtler Tauschnetz, wobei zu sagen ist, dass sich die beliebten Treffen wie der Spielnachmittag und kleinere Wanderungen jedes Jahr wiederholen. Ebenfalls waren wir am Repair Café wieder mit einem Stand. Das Schaugewächshaus im Reusspark Niederwil war sehenswert, doch nur 4 Personen nahmen teil. Ein Vortrag mit psychologischen Inputs ermöglichte uns, etwas über «Zuhören und Reden» zu lernen. Es war die Einführung in ressourcen-orientierte Beratungen, was mit 6 Personen plus der Organisatorin erfreulich gut besucht war. Zwei Mal waren die Organisatorinnen sehr enttäuscht über das magere Interesse: als es nach Bremgarten ging, und der Besuch zum Nordamerikanischen Nativ Museum musste sogar abgesagt werden.

Edith Müller organisierte mehrere spontane Treffen am Samstag Morgen in Affoltern a.A., die sie Interessierten per WhatsApp vorher durchgab. An diesen Treffen wurde diskutiert, Karten gespielt und wir konnten bei einer Besucherin frische Eier direkt vom Huhn kaufen. Auch auf die diversen zukünftigen Aktivitäten haben wir aufmerksam gemacht.

Die Region Winterthur war ebenfalls sehr aktiv und bot uns nebst gemütlichen Treffen mit Bücher- oder Kleidertausch eine spannende Besichtigung des Naturkunde-zentrums von Arthur Vogel inklusive eines Mittagessens für diejenigen an, die dafür bleiben wollten. Das lockte zur Freude der Organisatorin Susi tatsächlich 20 Personen an. Die schöne Rheinschiffahrt wurde von 7 Personen begleitet und auch davon gibt es sehr schöne Fotos im Blog.

Der Stammtisch in Zürich fand auch dieses Jahr an zwei Orten statt und es hatte sich gelohnt, abwechslungsweise einen im Zytlos am Nachmittag und einen im «Karl der Grosse» gegen Abend zu organisieren. Daraus resultieren öfters neue Besucher*innen, die auch danach zu Mitgliedern wurden. Ich erinnere mich an ziemlich kritische Fragen eines Mitglieds und diese zu klären gelang Urs. Ansonsten geht es friedlich zu und ermöglicht uns, offene Fragen zu klären und je nachdem auch weiterzuhelfen, wenn es um die Anmeldung des eigenen Kontos etc. geht. Auch wir erfahren mehr über die Bedürfnisse der Anwesenden. Erfreulicherweise blieben die meisten dann auch noch zum gemeinsamen Nachtessen.

Bemerkung

Wie ihr gemerkt habt, gibt es im Jahresbericht von mir, mit dem Einverständnis der Präsidentin, keine buchhalterischen Zahlen. Aber keine Angst, das wird gleich nachfolgen. Und hier dürfen wir sagen, dass wir nach wie vor finanziell sehr gut aufgestellt sind.

Erstellt wurde dieser Jahresbericht von:

Sonja Eveline Rusterholz, Aktuarin

ergänzt und bewilligt von Denise Engel, Präsidentin